

## Gibt es einen Bedarf?

Stadtverwaltung befragt Jugendliche

**Lehrte.** Bis zum 25. Juni haben 14- und 15-Jährige die Gelegenheit, sich an einer Befragung der Stadtverwaltung zu beteiligen. Die Jugendlichen können entweder über den Postweg via zugesendeter personalisierter Postkarten als auch online mittels Scannens des QR Codes auf in Schulen verteilten Infocollagen und Plakaten teilnehmen. Die Befragung ist anonym und dauert zehn Minuten. Die Teilnahme kann über PC, Laptop, Tablet und Smartphone erfolgen. Die Fragen umfassen die norma-

le Eckdaten (Wohnort, Alter, Geschlecht), Ehrenamt, Freizeitbeschäftigung, die Zufriedenheit mit dem Wohnort, allgemeine Interessen, digitale Medien, Wünsche und den Start in das Berufsleben.

Nach Informationen der Stadtverwaltung sei dies eine Möglichkeit für junge Menschen zu Wort zu kommen. Anhand der Ergebnisse soll der Bedarf dieser Altersgruppe besser erkannt werden. Für Rückfragen steht die Stadtjugendpflegerin Tara Esdaile, E-Mail tara.esdaile@lehrte.de, zur Verfügung.

## Zwölf Teams am Start

Anmeldung für Boule-Turnier im Wiesengrund

**Ahlten.** Am Sonntag, 18. Juni, bringt der Verein „Lebendiges Ahlten“ die Kugeln zum Rollen. Beim Boule-Turnier in der achten Auflage treffen sich Teilnehmer auf der Anlage, im Wiesengrund, mit sportlichen Ambitionen.

Der Turnier beginnt um 12 Uhr und endet etwa um 16.30 Uhr mit der Siegerehrung. Dem Siegerteam winkt ein stattlicher Pokal, der allerdings jedes Jahr neu gewonnen

werden muss. Die Mitglieder der zweit- und drittplatzierten Teams erhalten Medaillen.

Verpflegung wird selbst mitgebracht. Zwölf Teams aus Ahlten mit je drei Spielern können mitmachen. Anmeldungen sind bis Sonnabend, 10. Juni, per E-Mail an ahlten-bouleturnier-2023@web.de möglich. Am Donnerstag, 15. Juni, kann ab 18 Uhr auf der Anlage unter Anleitung trainiert werden.

## Landfrauen-Treffen

**Sievershausen.** Treffen des Vereins Landfrauen ist am Freitag, 9. Juni, um 14.30 Uhr im Antikriegshaus mit Ortsbesichtigung und Besuch der Nagelkreuzandacht in der Kirche. Gäste sind willkommen. Anmeldung unter (0157) 86 41 30 14.

## Sportabzeichen

**Immensen.** Mittwochs wird beim MTV, Am Fleith 25, um 18 Uhr die Wertung für das Sportabzeichen aufgenommen. Teilnehmer sind willkommen, auch ohne Vereinsmitgliedschaft. Weitere Infos: E-Mail lucarustein@web.de.

# Lehrter Schüler bei UN-Projekt

Jugendliche reisen mit ihrem Lehrer nach New York und nehmen an Simulation teil

**Lehrte (eg).** Hinter acht Oberstufenschülern des Lehrter Gymnasiums liegen zehn aufregende Tage. Gemeinsam mit ihrem Lehrer Klaus Perk sind sie im März in die USA geflogen und haben in New York und Washington an dem Projekt National High School Model United Nations teilgenommen.

Zusammen mit mehr als 3000 Schülern aus der ganzen Welt schlüpften die jungen Lehrter in die Rolle von Politikern und diskutierten in täglichen Komiteesitzungen über Friedenssicherung, Ökologie und Ökonomie. Für das Projekt mussten die Schüler allerdings nicht die Interessen ihres eigenen Landes vertreten, sondern bekamen schon im Vorfeld ein Land zugeteilt: Lehrtes Gymnasiasten vertraten Norwegen.

Dabei galt es, konkrete Lösungen auszuhandeln und konsensfähige Resolutionen zu verfassen – und all das natürlich auf Englisch. „Unsere Schülerinnen



Schüler des Lehrter Gymnasiums nehmen am UN-Projekt in New York teil.

FOTO: PRIVAT

und Schüler hatten so die seltene Möglichkeit, eigene Führungsqualitäten zu entwickeln und zu

lernen, wie man diplomatisch geschickt Mehrheiten organisiert“, erklärte Perk.

Für alle war der Aufenthalt eine große Bereicherung. „Für mich war einer der wichtigsten

Faktoren, dass ich mich auch mit Gleichaltrigen von anderen Kontinenten austauschen und neue Kontakte knüpfen konnte“, berichtete Tom Gottselich. Mitschülerin Marie Sophie Klußmann sagte: „Besonders erwähnenswert sind für mich der diplomatische Umgang miteinander sowie das Gefühl, gemeinsam an etwas zu arbeiten und dabei wirklich konstruktive Konzepte für akute globale Probleme zu entwickeln.“

Auf den USA-Besuch haben sich die Schüler im „Debate Club“ des Lehrter Gymnasiums intensiv vorbereitet. Die Arbeitsgemeinschaft hat sich mit Perk regelmäßig getroffen, um auf Englisch zu diskutieren, Rhetorik zu üben und Wissen über Institutionen und politische Zusammenhänge anzueignen. „Ziel unseres ‚Debate Clubs‘ ist es, unsere Abiturienten zu befähigen und zu motivieren, Politik selbst aktiv mitzugestalten“, betonte Klaus Perk.

## „Spargel und Aktuelles“

Gespräch der Ahltenener Frauen in großer Runde



Die Frauen vom Verein „Lebendiges Ahlten“ freuen sich über den gelungenen Abend.

FOTO: LENA FRÖHLICH

**Ahlten.** In bewährter Weise gab es am Tag vor Himmelfahrt unter der Regie des Vereins „Lebendiges Ahlten“ die große Frauen-Gesprächsrunde „Spargel und Aktuelles“, im Saal des Hotels Behre. Im Anschluss an eine kurze Begrüßung der ersten Vorsitzenden Christine Ahrens gab es das gemeinsame Es-

sen, gefolgt von Informationen von Ortsbürgermeisterin Heike Koehler. Themen wie die Schließung der Volksbank-Filiale, der Bau des Radschnellwegs, die Erweiterung des Pendlerparkplatzes, die Probleme mit TransDev, Planung der Müllverbrennungsanlage in Misburg, die Schließung der Lehrter Klinik, der Motorrad-Gottesdienst, das Maifest, der Anbau der Grundschule, das Schützenfest, das Oktoberfest und noch weitere wurden angesprochen.

Besonders herausgehoben wurde die Information zu den sportlichen Erfolgen der Kickboxer der TSG Ahlten, die sich bei der Kickbox-WM in Antalya/Türkei zwei Goldmedaillen und eine Silbermedaille sichern konnten.

Karin Buchholz aus Otze, aktiv im Verein Landfrauen, gab Wissenswertes zum Thema Spargel weiter. Ein Spargel-Quiz zu ihrem Vortrag beendete das Programm.

### STADT LEHRTE

**Bekanntmachung**  
Am Donnerstag, dem 15.06.2023, 17:00 Uhr findet in der Städtischen Galerie, Alte Schlosserei 1, 31275 Lehrte eine öffentliche Sitzung des Schulausschusses der Stadt Lehrte statt.

Es stehen u.a. folgende Punkte zur Beratung an.

#### Tagesordnung:

TOP 7: Toiletensanierungen im Schulbereich

TOP 8: Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Stadt Lehrte (Schulbezirkssatzung)

TOP 9: Baumaßnahmen im Bereich Schule, Bericht

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung haben die Zuhörerinnen und Zuhörer Gelegenheit, Anfragen zu stellen und Anregungen zu geben. Die vollständige Tagesordnung hängt an der Bekanntmachungstafel im Bürgerbüro des Rathauses aus.

Der Bürgermeister

## Teddys von früher bis heute

Neue Ausstellung ist bis zum 6. August im Stadtmuseum zu sehen

**Burgdorf.** Die „Große Teddy-Schau“ heißt eine neue Familienausstellung im Stadtmuseum, Schmiedestraße 6 – zu sehen bis zum 6. August, sonntags von 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Alle Exponate stammen von dem Dresdner Sammler und Museologen Lutz Reike.

Anhand von Gemälden, Fotos, Büchern und vielen Stoffbären zeichnet die Ausstellung die Geschichte des Teddys seit seiner Erfindung vor über 100 Jahren nach. Dabei geht sie auch der Frage nach, warum er für viele Kinder zum treuen Begleiter wird, und Menschen jedes Alters berühren kann. Ein besonderes Exponat ist der „Bärle PAB 5328,1“ des bekannten deutschen Unternehmens Steiff. Er entstand vor über 100 Jahren und war weltweit der erste Teddy, der weichgestopft und mit Scheibengelenken ausgestattet war. Die Ausstellung zeigt zudem, wie ein Teddybär entsteht, und verrät, welche Unterschiede zwischen dessen traditionellen und heutigen Fertigungsprozessen bestehen.

Vom Siegeszug des Teddybären in Literatur und Film erzählen ausgewählte Teddy-Bücher von 1916 bis heute. Dabei begegnen die Besucher auch prominenten Bären wie Winnie Puuh und Paddington, den Glücksbärchis und Ted. Ein weiteres Highlight sind Gemälde des Künstlers Volker Brummig, der bekannte Kunstwerke mit Bären nachstellt. Außerdem ist ein Bereich den Großbären als Naturvorbil-



Alle Exponate stammen von dem Dresdner Sammler und Museologen Lutz Reike.

FOTO: PRIVAT

der der Teddy gewidmet. Eine Mitmachstation lädt außerdem ein, „den schönsten Teddy im ganzen Land“ zu wählen.

Der Diplom-Museologe Lutz Reike hat 1997 seine Leidenschaft für Teddybären entdeckt und seitdem eine umfangreiche

Sammlung dieser Kuscheltiere aufgebaut. Sie gilt als größte ihrer Art in Deutschland und umfasst Teddys aus unterschiedlichen Epochen und Ländern - von antiken Bären aus dem frühen 20. Jahrhundert bis hin zu modernen Designer-Teddys.



Im Stadtmuseum sind Teddys aus ganz unterschiedlichen Epochen zu sehen.

FOTO: PRIVAT

## Champions der Region

Spannende Jugendturniere am 10. Juni 2023 in Ramlingen

Freier Eintritt!

**Champions der Region**  
Marktspiel  
10. Juni 2023  
Ramlingen

Jugendfußball von 10 bis 17 Uhr mit viel Spaß und Unterhaltung

Willkommen in der

**Wahrendorff - ARENA**

**MODEZENTRUM**

## OUTDOOR

2. BIS 10. JUNI 2023

# Woche

OUTDOOR-JACKEN, WESTEN & MÄNTEL

20% BIS 30% RABATT\*

PULLOVER, STRICKJACKEN, SWEATSHIRTS, SWEATJACKEN

30% RABATT\*

...und viele top Marken & Trends jetzt schon reduziert!

\*Gilt ab sofort bis 10.6.23 auf Outdoorjacken, -westen und -mäntel, Kapuzen-/Strick-Pullover, Strickjacken, Sweatshirts + Sweatjacken. Rabatt-/Preisaktionen sind nicht kombinierbar. Reduzierte Ware und die Marke Wellensteyn sind von den Aktionen ausgenommen.

**KRESS Modezentrum Hannover**  
Einkaufspark Klein-Buchholz | Sutelstr. 5  
Mo - Sa 9.00 - 19.00 Uhr

Follow us

www.kress-mode.de

**KRESS Kunden**  
parken kostenlos direkt am Geschäft

## Daneben ist noch Platz

Pastorin Annabell Demera schreibt die Glaubenssache

Ich reise gerne. Am liebsten ins Blaue hinein. Zumindest ohne alles durchgeplant zu haben. Während der Alltag gut organisiert ist, liebe ich es, unterwegs die Welt und die Dinge auf mich zukommen zu lassen. Auch ungeplante Abenteuer verderben mir die Urlaubslaune nicht – ganz im Gegenteil!

Ich atme im Jetzt auf, folge meinem Gefühl. Ich lasse mich überraschen, was der Tag bringt. Letztes Jahr bin ich mit meinem Sohn spät abends mit Fahrrädern auf einem Campingplatz angekommen. Wir wollten nur für eine Nacht unser Zelt aufschlagen und schon am nächsten Morgen weiter radeln. Auf dem Campingplatz war ein großes Schild angebracht: „Zelten nicht erlaubt“. Und ich sagte zu meinem achtjährigen Sohn: „Nun müssen wir ein bisschen Geduld haben, bis sich uns eine irgendeine Möglichkeit auftut, von der wir jetzt noch nichts ahnen“. Und ich dachte für mich: In diesem Augenblick lernt er, mehr als an einem Tag, an dem alles glatt läuft: Klarkommen,

dass gerade alle Türen geschlossen sind. Und doch damit rechnen, dass wir zu einer Lösung kommen. Auf die Lösung kann man hinwirken, aber man kann sie nicht erzwingen.

Ein älteres Ehepaar bekam unsere Not mit. Die beiden parkten ihr Wohnmobil ein Stück zur Seite, sodass wir ihren Platz teilen und unser kleines Zelt aufbauen konnten. Andere Nachbarn auf dem Campingplatz schenken uns frisch geerntete Weintrauben. Der Campingplatzbesitzer am nächsten Morgen ein verständliches Lächeln. Manchmal ist es, als ob Gott sich gerade dann zeigt, wenn man die Dinge nicht mehr in der Hand hat. In der Bibel heißt es: Gottes Kraft ist in den Schwachen mächtig. Wann wurden Sie das letzte Mal überrascht?



Annabell Demera, Pastorin in der St. Paulus Kirchengemeinde, Burgdorf.

FOTO: HILBIG

GLAUBENSACHE

BEITRÄGE UND MEINUNGEN AUS KIRCHE UND RELIGION ...